

Wanderungen in der Region Grubenberg

Gastlosen-Rundwanderung



Foto: Ruedi Hählen

Die Gastlosen sind ein Gebirgszug, der aus markanten Kalkwänden, Felszacken und -zähnen besteht und sich über 15 km Länge im Grenzgebiet der Kantone Freiburg, Bern und Waadt erstreckt.

Nicht nur für die Kletter-Freaks sind die Gastlosen ein Eldorado. Rund um die «Saanenländer Dolomiten», wie die Gastlosen bezeichnenderweise auch genannt werden, gibt es ebenso wunderschöne Bergwanderwege zu entdecken.

Ausgehend von der Grubenberghütte führt ein Bergwanderweg über den Passübergang mit dem geheimnisvollen Namen «Wolfsort» zum Berggasthaus Soldatenhaus (Chalet du Soldat) sowie weiter nach Jaun FR. Alternativ dazu können die Gastlosen auf deren Südseite via Grat – Musersbergli umwandert werden.

Ob auf der wildromantischen Nordseite oder lieblichen Südseite, die Wanderung rund um die Gastlosen bietet nicht nur in Bezug auf die Landschaft, sondern auch bezüglich Geologie, Fauna und Flora eine grosse Vielfalt.

Für die Gipfelstürmer bietet sich die Besteigung der 2133 Meter hohen Wandflue, welche vom

Wolfsort aus in ca. 45 Minuten auf einem unmarkierten Geröllpfad erreicht wird (Schwierigkeitsgrad T3).

Schwierigkeitsgrad:

T2

Wanderzeiten:

Grubenberghütte – Wolfsort – Soldatenhaus: 1 ½ Std.

Grubenberghütte – Wolfsort – Soldatenhaus – Jaun FR: 4 Std.

Grubenberghütte – Grat – Bergstation Musersbergli: 3 ½ Std.

Grubenberghütte – Grat – Musersbergli – Soldatenhaus – Wolfsort – Grubenberghütte: 5 ½ Std.

Transportmöglichkeiten:

Gastlosenexpress (Sesselbahn Jaun-Musersbergli)

Einkehrmöglichkeiten:

- Berggasthaus Chalet Grat
- Berggasthaus Musersbergli
- Berggasthaus Soldatenhaus

Savigny-Trail



Foto: Ruedi Hählen

Die Wegroute «Savigny-Trail» ist brandneu, so dass diese auf der topografischen Landeskarte noch gar nicht aufgeführt ist. Mit der Realisierung dieses langgehegten Projektes im Sommer 2017 ist die Grubenberghütte um eine weitere (Wander)Attraktion reicher geworden.

Der weiss-rot-weiss markierte «Savigny-Trail» führt ausgehend vom Grubenberg auf schmalem Pfad in westliche Richtung entlang der bizarren Gastlosen-Kulisse zur Alp Le Savigny und von dort weiter bis zum «Wanderweg-Knotenpunkt» Pertet à Bovets.

Getreu dem Motto «Wer die Wahl hat, hat die Qual» kann man ab hier entweder auf dem alpinen Pfad über den Rocher des Rayes oder auf sanftem Weg via La Manche oder über den langgezogenen Hügelzug Les Rodomonts nach Rougemont gelangen.

Last but not least steht beim Wegpunkt «Pertet à Bovets» auch noch die Wegroute Richtung Gros Mont – Cabanes Les Marindes zur Auswahl

Wer die Einsamkeit sucht und Wert auf Wildtierbeobachtung sowie üppige Flora setzt, kommt in diesem Gebiet voll auf seine Rechnung.

Schwierigkeitsgrad:

T2/T3

Wanderzeiten:

Grubenberghütte – Le Savigny – Pertet à Bovets: 2 ½ Std.

Grubenberghütte – Le Savigny – Pertet à Bovets – Gros Mont – Les Marindes: 5 Std.

Grubenberghütte – Le Savigny – Pertet à Bovets – Combette – La Manche - Rougemont: 4 ½ Std.

Grubenberghütte – Le Savigny – Pertet à Bovets – La Forcla – Les Rodomonts – Rougemont : 5 ½ Std.

Transportmöglichkeiten:

-

Einkehrmöglichkeiten:

- Cabane Les Marindes (im Sommer mit Einschränkung bewartet)

Hundsrügg – Sparenmoos/Jaunpass



Foto: Gstaad Saanenland Tourismus

Sind Sie Liebhaber von Weitwanderungen? Dann kommen Sie mit dem ausgedehnten Fussmarsch über den Hundsrügg zum Jaunpass oder Richtung Sparenmoos/Zweisimmen voll auf Ihre Kosten.

Im Gegensatz zu den wildromantischen Gastlosen weist die Voralpenregion vom Saanenland und Obersimmental sehr sanfte Züge auf. Die 2047 Meter hohe Gipfelkuppe des Hundsrügg bietet bei entsprechender Witterung einen spektakulären Rundumblick, der von den Berner Alpen bis hin zum Mont Blanc reicht.

Das Sparenmoos-Hochplateau zu Füßen des Hundsrügg ist bekannt für seine Moorlandschaft mit seltenen Vogel- und Pflanzenarten.

Schwierigkeitsgrad:

T2

Wanderzeiten:

Grubenberghütte – Hundsrügg – Jaunpass (15 km): 4 ½ Std.

Grubenberghütte – Hundsrügg – Sparenmoos (13 km): 4 Std.

Sparenmoos – Zweisimmen (5 km): 1 ½ Std.

Transportmöglichkeiten:

- Busverkehr Zweisimmen-Sparenmoos
- Busverkehr Boltigen-Jaunpass-Fribourg/Bulle

Einkehrmöglichkeiten:

- Alpwirtschaft Nüjeberg
- Alpwirtschaft Hüsliberg
- Alpwirtschaft Sitealp
- Berggasthaus Sparenmoos (Buvette)
- Alpwirtschaft Oberegg (eingeschränkte Bewirtungszeit)
- Jaunpass